

Die Mink-Allee zu Dölau

Wer kennt wohl noch die Mink-Allee in Dölau. Es wird der Schuljahrgang 1943 bis 1951 sein, der dann in die Schule Dölau gegangen ist. Dort gab es bei den Schülern einen sehr beliebten Lehrer Namens „Mink“. Er unterrichtete die Hauptfächer. Nun hat es sich zugezogen, dass man damals auch schon Bäume pflanzte (es ist keine neue Erfindung der heutigen Zeit). Wir Schüler des Geburtsjahrganges 1937, zu der auch ich gehöre, pflanzten nun zum Abschluss der 7 Klasse (das war 1950) etliche Birkenbäume an der Semmelweisstraße. Diese Birken wachsen und spenden bis heute Schatten. Wir waren damals naiv genug um zu glauben, dass man dieses Stück Straße in „Mink-Allee“ umbenennen könne. „Mein“ Baum ist der Erste in der Reihe und erfreut mich noch heute und lässt mich an meinen Lehrer denken, so oft ich dort entlangspaziere. Jahrzehnte später sollte dann mein Sohn die beiden Birken auf der anderen Seite pflanzen, was meiner Geschichte noch zusätzlich abrundet.



Sigrid Mothes